

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendaufbauwerk	15
<b>1. Ausgangsbedingungen und Konzeptionsentwicklung</b>	19
1.1 Ursprüngliche Fragestellung und Modellziele	19
1.2 Ausgangsbedingungen der Modellarbeit	25
— Finanzierung	
— Personalstruktur, Entscheidungskompetenzen und räumliche Voraussetzungen	28
— Projektstandort und Arbeitsfeld	35
— Zielgruppenbestimmung	37
— Eruiierung des Arbeitsfeldes	39
— Kontaktaufnahme zu den Betroffenen — Vorlaufphase	43
— Erste Angebote	48
1.3 Weiterentwicklung der Konzeptionen durch praktische Erfahrungen (ein Überblick von dreijähriger Modellarbeit einschließlich Vorphase)	49
— Konzeptionsentwicklung	49
— Integrationshilfen als Sozialisationshilfen	50
— Integrationshilfen als ganzheitliche Strategie	51
— Entwicklung eines Verbundsystems als integriertes Angebot	52
— Handlungsfähigkeit und Identität	53
— Rahmenbedingungen für Handlungsfähigkeit	55
— Konzeptionsentwicklung aus der Sicht der Projektmitarbeiter	57
— Entwicklung und Schwerpunktsetzung der Modellarbeit	63
— Entwicklung der Personalstruktur, Entscheidungskompetenzen	77
— Belastung der Mitarbeiter im Verlaufe der Modellarbeit	81
<b>2. Problemsituation</b>	85
— Problembereiche	85
— Lebenssituation ausländischer Jugendlicher	87

<b>3.</b>	<b>Die Entwicklung der praktischen Modellarbeit in den einzelnen Arbeitsfeldern</b>	95
3.1	Elementarbereich	95
3.1.1.	Fortbildung und Sensibilisierung von Erzieherinnen	95
3.1.2.	Erfahrungen einer multinationalen Kinderarbeit (Elementarbereich)	97
3.2	Kinderarbeit (Schulkinder)	98
3.3	Elternarbeit	103
3.3.1	Elterninitiativen	110
3.4	Internatskurse — Berufs- und Sprachförderkurse in Altensteig des dortigen Christlichen Jugenddorfwerkes/Christopherusschule	116
	— Internatsunterbringung — Trennung vom Elternhaus	120
	— Freizeitmöglichkeiten im Internatsbetrieb	122
	— Beratungsstelle Altensteig	123
3.5	Jugendarbeit	124
3.5.1	Offene Jugendarbeit	124
3.6	Einbeziehung des sozialen Umfeldes	135
3.6.1	Stadtteilorientierung	137
	— Wohnungsaktion	138
3.6.2	Kooperation mit der Fachbasis	139
3.6.3	Öffentlichkeitsarbeit	143
<b>4.</b>	<b>Einfluß der Modellarbeit auf den infrastrukturellen und kommunalpolitischen Bereich</b>	146
<b>5.</b>	<b>Einfluß der Modellarbeit auf Schule und Arbeitswelt</b>	151
<b>6.</b>	<b>Rolle und Funktion der Wissenschaftlichen Begleitung</b>	153
6.1	Die Wissenschaftliche Begleitung aus der Sicht des ISS	153
6.2	Die Wissenschaftliche Begleitung aus der Sicht der Modellmitarbeiter	155
<b>7.</b>	<b>Resümee und abschließende Bemerkungen zu Modellergebnissen</b>	157

# Jugendverbände

<b>Anstelle eines Vorwortes</b>	169
Einführung	171
<b>Endbericht des Modellprojektes der DPSG</b>	179
<b>1. Die aktiven Mitarbeiter</b>	182
<b>2. Die Gruppen und Adressaten</b>	185
<b>3. Zusammenarbeit mit Schulen</b>	188
<b>4. Zur Zusammenarbeit mit den Firmen</b>	190
<b>5. Zur Motivation der Gruppenleiter in der DPSG, mit ausländischen Jugendlichen zusammenzuarbeiten</b>	191
Wertungen und Ausblick	193
<b>Endbericht des Modellprojektes des BDKJ</b>	197
<b>1. Mitarbeiter und Zielgruppen</b>	198
1.1 Die Situation der aktiven Mitarbeiter	198
1.2 Gruppen und Adressaten	202
1.3 Deutsche und ausländische Familienangehörige und Bekannte	205
<b>2. Inhaltliche Entwicklung und Methoden</b>	208
<b>3. Soziales und politisches Umfeld</b>	209
3.1 Gemeinwesenarbeit	210
3.2 Arbeitsgruppe „Altes Godehardstift“	211
3.3 Wohnsituation	212

3.4 Politische Strukturen	213
3.5 Behörden	214
<b>4. Andere Ausländerinitiativen</b>	215
<b>5. Einbindung in die Gesamtarbeit des Trägers</b>	216
5.1 Kirchen	216
5.2 Verbandliche Jugendarbeit	217
5.3 Ergebnispapier des Stadtjugendringes Hannover	219
<b>Endbericht des Modellprojektes der DSJ</b>	227
Einführung	227
<b>1. Ausgangsüberlegungen des Verbandes zur Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen</b>	229
a) Freizeitfunktion	231
b) Bildungsarbeit	231
c) Information	232
d) Elternarbeit	233
<b>2. Bedingungen vor Ort und Ausgangssituation</b>	235
2.1 Entstehung des Projektes	235
2.2 Raumprogramm	236
2.3 Umfeldanalyse	238
2.3.1 Verkehr	240
2.3.2 Handel und Gewerbe	241
2.3.3 Wohnungen	243
2.3.4 Freizeit	245
2.3.5 Spielplätze	245
2.3.6 Schulen	248
2.3.7 Kindergärten, Horte, Krippen	249
<b>3. Rolle des Beraters</b>	250

<b>4. Die Entwicklung der Projektarbeit seit Entstehung des Projektes (Besucherstruktur, inhaltliche Arbeit, Rolle des Beraters, Zielgruppe)</b>	253
<b>5. Konsequenzen und Perspektiven</b>	258
<b>Thesenartige Zusammenfassung und Forderungen zum Schlußbericht des DBJR über das Modellprogramm zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher</b>	261